

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes. Bankkonto: Bedr. Arnhold, Dresden.

Abonnementspreis mit der täglichen Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst und Sport monatlich 1,00 M. Durch die Post bezogen monatlich 3,00 M., unter Kreuzband für Deutschland und Österreich monatlich 3,50 M. Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261. Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Inserate werden die Gehaltene Zeile mit 25 Pf. berechnet, bei dreimonatiger Wiederholung wird Rabatt gewährt, ebenso auf Vereinsanzeigen. Inserate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im Voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Dresden, Freitag den 29. Juni 1917.

28. Jahrg.

Nr. 148.

Weniger blutige Verluste der Alliierten im Westen. — Französische Stellungen erkümmert. Gefangene und Maschinengewehre eingebracht.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Der Krieg hat sich in den letzten Tagen im Westen weniger blutig abgetragen als in den vorhergehenden. Die Franzosen haben in den letzten Tagen keine wesentlichen Stellungen erkümmert. Die Alliierten haben jedoch einige Gefangene und Maschinengewehre eingebracht. Die Deutschen haben ebenfalls einige Gefangene und Maschinengewehre eingebracht. Die Kämpfe sind in den letzten Tagen weniger heftig abgegangen als in den vorhergehenden. Die Alliierten haben in den letzten Tagen keine wesentlichen Stellungen erkümmert. Die Deutschen haben ebenfalls einige Gefangene und Maschinengewehre eingebracht.

Westliche Kriegsschauplatz.
Die Deutschen haben in den letzten Tagen einige Gefangene und Maschinengewehre eingebracht. Die Alliierten haben ebenfalls einige Gefangene und Maschinengewehre eingebracht. Die Kämpfe sind in den letzten Tagen weniger heftig abgegangen als in den vorhergehenden. Die Alliierten haben in den letzten Tagen keine wesentlichen Stellungen erkümmert. Die Deutschen haben ebenfalls einige Gefangene und Maschinengewehre eingebracht.

Wazedonischer Front.
Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff.
Aufhebung der brasilianischen Neutralität.
Die Times melden aus Rio de Janeiro vom 25. Juni: Der Minister des Auswärtigen hat bekanntgegeben, dass er ermächtigt sei, ein Dekret zu unterzeichnen, wodurch Brasilien die Neutralität aufgibt. Der Minister warnte mit der Unterzeichnung nur noch auf eine amtliche Mitteilung, dass das britische Embargo auf brasilianischen Kaffee aufgehoben sei.

hat ihre Zustimmung zu den Krediten niemals von irgendwelchen Rücksichten auf die Regierung beeinflussen lassen. Wir haben unsere Kriegspolitik eingerichtet ausschließlich nach den Lebensinteressen unseres Landes, unseres Volkes, von dem die Arbeiterschaft ein wichtiger Teil ist, deren Wohl und Zukunft zu schützen unsere besondere Aufgabe ist. Wir haben stets erklärt: Wenn die Gegner zum Frieden bereit sind, so muß er ohne Verzug geschlossen werden. Aber wir stehen angesichts der bitteren Tatsache, daß die Briten, voran England, auch jetzt den Frieden nicht wollen, sondern die Fortsetzung des Krieges, weil sie hoffen, den längeren Atem zu behalten und ihre Eroberungs- und Vernichtungspläne schließlich doch zur Durchführung zu bringen. Würden sich England und Frankreich so zum Frieden bereit erklären, wie es die Mittelmächte taten, und würden die Mittelmächte gleichwohl den Krieg fortführen und alle deutschen Pläne nachjagen wollen, so würden nicht nur keine Mittel bewilligt werden dürfen, es müßte der Kampf aufs äußerste unternommen werden. Aber die Dinge liegen so, wie es unternehmungen werden. Aber die Dinge liegen so, wie es unternehmungen werden. Aber die Dinge liegen so, wie es unternehmungen werden.

Zur neuen Kreditvorlage.

Dem in der nächsten Woche wieder zusammenzutretenden Reichstag wird die Aufgabe gestellt, über eine neue Kreditvorlage Beschluß zu fassen. Es wird ein weiterer Kredit in Höhe von 15 Milliarden Mark gefordert. Die bisherigen Kreditvorlagen beliefen sich auf 75 Milliarden Mark. Die neue Kreditvorlage beliefen sich auf 75 Milliarden Mark. Die neue Kreditvorlage beliefen sich auf 75 Milliarden Mark.

Es ist ein Unglück unseres Landes, daß noch immer einflußreiche Kreise vorhanden sind, die die Lage des Landes nicht erkennen und von ihrem unerfüllbaren Eroberungs- und Entschädigungsgeheimen nicht lassen wollen. Die deutsche Arbeiterschaft hat unter besonderer Schutze von Behörden — nicht selten auch unter besonderer Schutze von Behörden — eine erbitterte Agitation gegen die Vertreter des Verhängnisvollen betreiben. Der Kanzler aber, der gleichfalls von friedens ablehnenden Kreisen wegen seiner Friedenspolitik aufs äußerste bekämpft und mit Sturz bedroht wird, konnte nicht zu dem Entschluß gelangen, sich reslos von den Alldeutschen zu dem Entschluß gelangen, sich reslos von den Alldeutschen zu dem Entschluß gelangen, sich reslos von den Alldeutschen zu dem Entschluß gelangen.

Die Lage Deutschlands ist heute so schwer und ernst wie je in diesem furchtbaren aller Kriege. Was durch die russischen Ereignisse an Erleichterung gewonnen wurde, das droht durch den Eintritt Amerikas in den Krieg wieder aufzugehen zu werden. Unsere Partei hat unter diesen Verhältnissen die heilige Pflicht, an ihrer Loyalität festzuhalten: Wir lassen in der Zeit der Gefahr unser Land nicht im Stich! Zugleich aber fordern wir mit dem größten Nachdruck und unter Hinweis auf die höchsten Interessen des Landes und seiner Zukunft, daß die Reichsregierung zu klaren Entschlüssen gelangt sowohl in der Friedenspolitik als in den Fragen der Volkswirtschaft.

Die Verschiebung der Konferenz.

Stockholm, 26. Juni 1917. (Eigenes Verdict.)
Ungeachtet der Verschiebung der Konferenz von Arbeiter- und Soldaten-Deputiertenrat in Petrograd haben die alldeutschen sozialistischen Friedenskonferenzen in allen Arbeiterkreisen Aufsehen erregt. Inwiefern ist das möglich? Durch die Überzeugung der Arbeiter- und Soldatenrat anders handeln? Durch die Überzeugung der Arbeiter- und Soldatenrat anders handeln? Durch die Überzeugung der Arbeiter- und Soldatenrat anders handeln?

hikreis
rk 5.
Sibung.